

## 264105-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Neubau einer Rettungswache mit Katastrophenstützpunkt in Bad Belzig - Los 1 Erweiterter Rohbau  
OJ S 75/2026 17/04/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Potsdam-Mittelmark  
E-Mail: [vergabestelle@potsdam-mittelmark.de](mailto:vergabestelle@potsdam-mittelmark.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Rettungswache mit Katastrophenstützpunkt in Bad Belzig - Los 1 Erweiterter Rohbau  
Beschreibung: Der Landkreis Potsdam Mittelmark beabsichtigt die Neuerrichtung einer Rettungswache mit Katastrophenstützpunkt auf einem 6400 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der Brücker Landstraße in 14806 Bad Belzig. Los 01 Erweiterter Rohbau  
Kennung des Verfahrens: cf1398a8-7efa-460c-b278-967d662c47ac  
Interne Kennung: KRÖ50821-26-01  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45262300 Betonarbeiten, 45262320 Estricharbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45262210 Fundamentierungsarbeiten, 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45111240 Baugrundentwässerungsarbeiten, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45233000 Bauarbeiten, Fundamentierungsarbeiten und Oberbauarbeiten für Fernstraßen und Straßen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45410000 Putzarbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brücker Landstr. 13  
Stadt: Bad Belzig  
Postleitzahl: 14806

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4BHNFT# 1. Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. 2. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 19.05.2026 über die Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche, auf anderem Weg als den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes eingehende oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. 3. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. 4. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessenbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. 5. Die Bieter sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u Nachweise ergänzen. 6. Die Beantwortung von Bieterfragen wird Vertragsbestandteil.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer Rettungswache mit Katastrophenstützpunkt in Bad Belzig - Los 1

Erweiterter Rohbau

Beschreibung: Baustelleneinrichtung: Bauzaun, Besprechungscontainer, Sanitärcontainer; Bauschild, 500m<sup>2</sup> Baustraße, 40m<sup>2</sup> Kranstandort, Abdeckung Stahlplatten, 90 d Bauheizung, Bauwasseranschluss, Baustromverteiler und Baubeleuchtung, Bauausführungsvermessung  
Abbruch Baufeldfreimachung: Seuchenwanne, 45m<sup>3</sup> Gebäude, 1t Entsorgung Dachdeckung Faserzement mit Asbest, 200m<sup>2</sup> Betonplatte, 75t Transport und Entsorgung von Beton (bis Z2 bzw. RC-3), 1.033,86m<sup>2</sup> Baufläche und Rasensoden beräumen, 180m<sup>2</sup> Straßenaufbruch, 180m<sup>2</sup> Oberflächen- und Straßenwiederherstellung Erdarbeiten, 360m<sup>3</sup> Aushub Rohrgraben RW, 700m<sup>2</sup> Standardisierter Verbau RW T bis 3m, 180m offene Wasserhaltung RW, 323m PP-Rohre einschl. Formteile, 11 St Schachtneubau RW, 43m Leitungsraben für Straßenablauf /Entwässerungsleitungen u. PP OD 160, 80m Graben für Kiesrigole herstellen und Mulde herstellen, 150m<sup>3</sup> Kies und Oberboden liefern, 470m<sup>3</sup> Aushub Rohrgraben T bis 3m SW, 24m Aushub Baugrube für Schacht DN 1000, 470m<sup>3</sup> Aushub abfahren SW, 280m<sup>3</sup> Boden einbauen SW, 180m<sup>3</sup> Boden RLZ liefern SW, 930 m<sup>2</sup> Verbau SW T bis 3m, 250m PP Rohre inkl. Formteile für SW, 11St SW Schacht SW, 250m<sup>3</sup> Aushub Rohrgraben TW, 700m<sup>2</sup> Verbau TW, 200m PE-Druckrohr 50x4,6mm verlegen TW, 2.420m<sup>2</sup> Oberboden abtragen für Baugrube, 1.910m<sup>3</sup> Boden Baugrube lösen, 320m<sup>3</sup> Baugrube mit Kies auffüllen, - 1 St Regenrückhalte-/Versickerungsbecken - 1 St ABKW-Abscheider System A Neutracom NS 10-2500  
Sediimentationseinr. - 1.190 m<sup>2</sup> Ortbeton Sauberkeitsschicht - 1.680 m<sup>2</sup> Ortbeton Bodenplatte Stahlbeton - 234 m<sup>3</sup> Ortbeton Streifenfundamente - 610 m<sup>2</sup> Ortbeton Deckenplatte Stahlbeton - 410 m<sup>2</sup> Decken-Hohlplatte Fertigteil Spannbetonplatte H 20cm, B 1200mm - 14 St Fertigteil Pultdachbinder h/b=90/30cm, Einzellänge 13,36m und 11,36m - 37 m<sup>3</sup> Ortbeton Stahlbetonsturzbalken - 185 m<sup>3</sup> Ortbeton Stahlbeton Außenwand - 215 m<sup>3</sup> Ortbeton Stahlbeton Innenwand - 12 St Ortbeton Stahlbetonstützen SB2 rechteckig, L 300-350cm - 4 St Treppenläufe gerade Fertigteilplatten D 20cm, Lauf-B, Steigungen 9 und 11 - 112 t Betonstabstahl - 480 m<sup>2</sup> Mauerwerk Außen -und Innenwände KS L-R P SFK12 RDK1,4, D

24cm - 105 m<sup>2</sup> Mauerwerk nichttragende Innenwände KS L-R SFK12 RDK1,4, D 17,5cm - 170 m<sup>2</sup> Vertikale Dämm- und Abdichtungsarbeiten außen - 500 m<sup>2</sup> Waagerechte Abdichtung auf Bodenplatte innen - 690 m<sup>2</sup> Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalkzement-Normalputzmörtel D10mm - 320 m<sup>2</sup> Zement-Heizestrich 4kN /m<sup>2</sup> CT-C25-F5-S75-H45 - 35 m<sup>2</sup> Zementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m<sup>2</sup> C40 F4 D 80mm - 110 m<sup>2</sup> Zementestrich Estrich 6kN /m<sup>2</sup> bewährt - 385 m<sup>2</sup> Zementestrich Estrich 4kN/m<sup>2</sup> C25 F5  
Interne Kennung: KRÖ50821-26-01

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45262300 Betonarbeiten, 45262320 Estricharbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45262210 Fundamentierungsarbeiten, 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45111240 Baugrundentwässerungsarbeiten, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45233000 Bauarbeiten, Fundamentierungsarbeiten und Oberbauarbeiten für Fernstraßen und Straßen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45410000 Putzarbeiten

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brücker Landstr. 13

Stadt: Bad Belzig

Postleitzahl: 14806

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/12/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Bieter müssen im Rahmen Ihres Angebotes die Vereinbarung zur

Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

unterschrieben einreichen. Damit wird eine faire Vergütung die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzten Personen gewährleistet.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Sind die Unternehmen präqualifiziert und geben ihre PQ-Nummer an, so haben sie darauf zu achten, dass die hinterlegten Nachweise den Anforderungen entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Gemäß dem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) werden folgende Erklärungen/Angaben gefordert: - Eigenerklärung über die Registereintragungen (Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer, Handelsregister) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Diese beinhalten: -Gewerbeanmeldung - Auszug aus dem Handelsregister -Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Sind die Unternehmen präqualifiziert und geben ihre PQ-Nummer an, so haben sie darauf zu achten, dass die hinterlegten Nachweise den Anforderungen entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Gemäß dem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) werden folgende Erklärungen/Angaben gefordert: - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Diese beinhalten: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder eine Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Sind die Unternehmen präqualifiziert und geben ihre PQ-Nummer an, so haben sie darauf zu achten, dass die hinterlegten Nachweise den Anforderungen entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Gemäß dem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) werden folgende Erklärungen/Angaben gefordert: - Eigenerklärung zu drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen - Referenzbescheinigungen für 3 Referenzen zu Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren, der mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind, vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind vorzulegen: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sonderformular Russland-Embargo)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Sind die Unternehmen präqualifiziert und geben ihre PQ-Nummer an, so haben sie darauf zu achten, dass die hinterlegten Nachweise den Anforderungen entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Gemäß dem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) werden folgende Erklärungen/Angaben gefordert: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025), soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Sind die Unternehmen präqualifiziert und geben ihre PQ-Nummer an, so haben sie darauf zu achten, dass die hinterlegten Nachweise den Anforderungen entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Gemäß dem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) werden folgende Erklärungen/Angaben gefordert: - Eigenerklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, ist auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind vorzulegen: Eigenerklärung Angaben zum Bieter (Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers (Formular Eigenerklärung Angaben zum Bieter)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind vorzulegen: Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind vorzulegen: Angaben zur Preisermittlung (Formular 221\_222)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aufgliederung der Einheitspreise (Formular 223 - Auf Anforderung der Vergabestelle)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind vorzulegen: Vereinbarung Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (Formular 5.3 EU)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vereinbarung Mindestanforderungen NU/Verleiher nach dem BbgVergG (Formular 5.4 EU - Auf Anforderung der Vergabestelle)

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHNFT/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHNFT>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHNFT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a EU VOB/A

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/05/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3 EU) -

Vereinbarung zwischen dem Bieter / Auftragnehmer / Nachunternehmer / Verleiher von

Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4 EU) -

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sonderformular Russland Embargo)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 (2) GWB findet Anwendung: "15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich. Wird die Vorabinformation nach § 134 (2) GWB per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber." § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 (2) bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Potsdam-Mittelmark

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Registrierungsnummer: 12-12992262167655-64

Postanschrift: Niemöllerstraße 1

Stadt: Bad Belzig

Postleitzahl: 14806

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@potsdam-mittelmark.de](mailto:vergabestelle@potsdam-mittelmark.de)

Telefon: +49 33841910

Fax: +49 3384191450

Internetadresse: <https://www.potsdam-mittelmark.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de)

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a2c3de24-7d02-4068-b16e-e6a57264674e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 264105-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026